

MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ



<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 24.01.2024

17. Stück

- 93. Leitungen: Bestellung zum 1. Stellvertreter des Lehrstuhlinhabers des Lehrstuhls für Medizinische Chemie
 - 94. Leitungen: Bestellung zum 2. Stellvertreter des Lehrstuhlinhabers des Lehrstuhls für Medizinische Chemie
 - 95. Leitungen: Bestellung zum 2. Stellvertreter des Leiters einer Klinischen Abteilung im wissenschaftlichen klinischen Bereich
 - 96. Entsendung Curricularkommission Doktoratsstudien - Professor*innenkurie
 - 97. Entsendung Curricularkommission Postgraduale Ausbildungen - Mittelbaukurie
 - 98. Korrektur: Richtlinie des Rektorates: Richtlinie zur Startförderung
 - 99. Einsetzung einer Berufungskommission
 - 100. Ausschreibung von Stellen
-

Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (Projektleitung)

Die Medizinische Universität Graz verlautbart gemäß § 27 Abs. 2 UG, dass die unter folgendem URL angeführten Universitätsangehörigen zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Vertrag ermächtigt sind. Die Bevollmächtigung umfasst nicht die Unterzeichnung des jeweiligen, dem Projekt zugrunde liegenden Vertrages oder weiterer Verträge oder Amendments. Die Bevollmächtigung gilt jeweils für die angeführte Laufzeit.

https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte_vollmachten.liste

93. Leitungen: Bestellung zum 1. Stellvertreter des Lehrstuhlinhabers des Lehrstuhls für Medizinische Chemie

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass das Rektorat aufgrund des Beschlusses des Rektorats in seiner Sitzung am 16.01.2024, in Übereinstimmung mit § 4 iVm § 6 Abs. 1 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF

- **Herrn Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl ÖTTL**
zum 1. Stellvertreter des Lehrstuhlinhabers
des Lehrstuhls für Medizinische Chemie
mit Wirkung ab **15.02.2024** bis zum **28.02.2025**,
vorbehaltlich struktureller Änderungen,

bestellt hat.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor

94. Leitungen: Bestellung zum 2. Stellvertreter des Lehrstuhlinhabers des Lehrstuhls für Medizinische Chemie

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass das Rektorat aufgrund des Beschlusses des Rektorats in seiner Sitzung am 16.01.2024, in Übereinstimmung mit § 4 iVm § 6 Abs. 1 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF

- **Herrn Ass.-Prof. PD Dr. Sebastian SCHWAMINGER, MSc**
zum 2. Stellvertreter des Lehrstuhlinhabers
des Lehrstuhls für Medizinische Chemie
mit Wirkung ab **15.02.2024** bis zum **28.02.2025**,
vorbehaltlich struktureller Änderungen,

bestellt hat.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor

95. Leitungen: Bestellung zum 2. Stellvertreter des Leiters einer Klinischen Abteilung im wissenschaftlichen klinischen Bereich

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß den Bestimmungen der §§ 20 Abs. 5, 32 UG idgF sowie des § 4 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz

- **Herrn Univ. FA PD Dr. Dr. Johannes SCHMID**
zum 2. Stellvertreter des Leiters der Klinischen Abteilung für
Allgemeine Radiologische Diagnostik
mit Wirkung ab **01.02.2024** befristet bis zum **28.02.2025**,
vorbehaltlich struktureller Änderungen,

bestellt hat.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor

96. Entsendung Curricularkommission Doktoratsstudien - Professor*innenkurie

Der Vorsitzende des Senates Univ.-Prof.Dr. Akos Heinemann gibt bekannt, dass die Professor*innenkurie der Curricularkommission Doktoratsstudien, aufgrund des Ausscheidens von Herrn Univ.-Prof. Dr. Christian Enzinger, MBA, für den Rest der Funktionsperiode Herrn Assoz.-Prof. Priv. Doz. Dr.med.univ. Dr.scient.med. Thomas Gattringer entsendet.

Univ.-Prof. Dr. Akos HEINEMANN
Vorsitzender des Senates

97. Entsendung Curricularkommission Postgraduale Ausbildungen - Mittelbaukurie

Der Vorsitzende des Senates Univ.-Prof.Dr. Akos Heinemann gibt bekannt, dass die Mittelbaukurie der Curricularkommission Postgraduale Ausbildungen, aufgrund des Ausscheidens von Herrn ao.Univ.-Prof. Mag. DDr. Erwin Petek ab 14.2.2024, für den Rest der Funktionsperiode Herrn Priv.-Doz. DDDr. Jürgen Wallner entsendet.

Univ.-Prof. Dr. Akos HEINEMANN
Vorsitzender des Senates

98. Korrektur: Richtlinie des Rektorates: Richtlinie zur Startförderung

Die im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz vom 27.12.2023, RN 76, StJ 2023/24, 13. Stk veröffentlichte Richtlinie:

Richtlinie des Rektorates: Richtlinie zur Startförderung wird wie folgt berichtigt:

Punkt 3. „Antragsberechtigte“ [...]Als Basis dient der Status quo lt. Auskunft der OE Human Resources oder ein Bestätigungsschreiben des*der Vorgesetzten des*der Antragssteller*in. [...]

Punkt 3 „Eligibility“ [...]Applicants must have research experience and must have completed one of the following university degrees: PhD or doctoral studies. Researchers who have already completed their postdoctoral lecture qualification (“Habilitation”) are not eligible. Also, applicants who have completed a BA, Master or diploma program are not eligible.[...]

[...]The applicant’s most recent degree (doctoral degree, PhD) must have been completed no longer than eight years ago (cut-off date: deadline for submission).[...]

Richtlinie für das Förderprogramm „Startförderung“

English version starts on page 7

1. Ziel

Das Programm „Startförderung“ wird von der Medizinischen Universität Graz mit Unterstützung des Vereins MEFOgraz vergeben und zielt darauf ab, jungen Forscher*innen an der Medizinischen Universität Graz die Durchführung eines **eigenständig konzipierten** und beantragten Forschungsprojektes zu ermöglichen. Damit soll ihnen der **Einstieg in eine längerfristige Forschungstätigkeit** und in das wettbewerbsbasierte Einwerben von Forschungsmitteln von externen Fördergebern erleichtert werden.

2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden Forschungsprojekte, die an einer nicht-klinischen oder klinischen Organisationseinheit der Medizinischen Universität Graz durchgeführt werden. Die Projektdauer kann für max. 24 Monate beantragt werden. Die maximale Fördersumme beträgt EUR 40.000 p.a. Es können alle wissenschaftlichen Themengebiete und Fragestellungen aus der nicht-klinischen oder klinischen biomedizinischen Forschung gefördert werden. Es werden jedoch keine Projekte gefördert, die primär der Erlernung von Arbeitsmethoden oder der Einführung neuer Methoden dienen.

Wenn ein Projekt, das nach dem Evaluierungsprozess aufgrund seiner wissenschaftlichen Qualität in der engeren Auswahl ist, auch Ansätze von Citizen Science beinhaltet, wird dieses Projekt bevorzugt gefördert. Erläuterungen des Konzepts “Citizen Science” sind unter <https://muniverse.medunigraz.at/Seiten/Startförderung.aspx> verfügbar.

Die Förderung kann nicht als Stipendium für einen Auslandsaufenthalt verwendet werden. Es ist möglich, dem Forschungszweck dienende Reisen und Aufenthalte aus den Projektmitteln zu finanzieren, um Kooperationen aufzubauen und zu nutzen. Das Projekt muss jedoch zeitlich überwiegend an der Medizinischen Universität Graz als primärer Forschungsstätte stattfinden.

3. Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind Forscher*innen, die zum Zeitpunkt des Projektstarts* und für die Dauer des beantragten Projektes in einem Dienstverhältnis zur Medizinischen Universität Graz stehen. Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn zum Zeitpunkt der Antragsstellung ein Dienstverhältnis über diese Dauer besteht oder von Seiten der Universität ein solches Dienstverhältnis verbindlich geplant ist. Als Basis dient der Status quo lt. Auskunft der OE Human Resources oder ein Bestätigungsschreiben des*der Vorgesetzten des*der Antragssteller*in. In diesem Schreiben muss bestätigt werden, dass eine Anstellung über die Laufzeit des Projektes zugesichert wird und konkret angegeben werden, aus welchen Mitteln die Finanzierung des Anstellungsverhältnisses erfolgt (Angabe des Innenauftrages bzw. konkrete Angabe der geplanten Mittelherkunft). Eine allfällige Bewilligung der Startförderung erfolgt in solchen Fällen jeweils vorbehaltlich der tatsächlichen Finanzierung der Anstellung. *Falls zum Zeitpunkt der Antragsstellung kein Dienstverhältnis über die geplante Projektdauer besteht und kein den o.a. Kriterien entsprechendes Schreiben miteingereicht wird, wird der Antrag aus formalen Gründen abgelehnt.* Das Beschäftigungsausmaß dieses Dienstverhältnisses muss für die gesamte Dauer des beantragten Projektes mindestens 25% betragen. Ist das Dienstverhältnis befristet, so kann die Dauer des beantragten Projektes nicht über das Ende der Befristung hinausgehen.

Mitarbeiter*innen der Med Uni Graz, die ein Teilzeit-Dienstverhältnis haben, sind berechtigt, bis zu 25% einer Vollzeitstelle für ihre eigenen Personalkosten im Rahmen der Startförderung zu beantragen (jedoch max. bis zum Erreichen eines Beschäftigungsausmaßes von 100% insgesamt). Für Mitarbeiter*innen, deren Dienstverhältnis zu 100% aus dem Globalbudget der Universität finanziert ist, besteht diese Möglichkeit der Finanzierung der eigenen Personalkosten nicht. Mitarbeiter*innen, die spezifisch über ein oder mehrere andere zweckgewidmete, öffentlich finanzierte Projekte angestellt sind und aus diesem Projekt bzw. diesen Projekten finanziert werden, können im Sinne der Vermeidung einer Doppelförderung ihre Dienstzeit nicht gleichzeitig für ein Startförderungsprojekt verwenden. Im Zweifelsfall wird empfohlen, dies mit der Einreichstelle rückzusprechen.

Achtung: Als Projektstart wird standardmäßig immer der 01. Januar des Folgejahres angenommen.

Der*die Antragsteller*in muss bereits über Forschungserfahrung und über ein abgeschlossenes universitäres Doktorats- oder Ph.D.-Studium verfügen, darf jedoch noch nicht habilitiert sein. Der Abschluss eines Bakkalaureats-, Master- oder Diplomstudiums oder eines Studiums an einer Fachhochschule berechtigt nicht zur Antragsstellung.

Weiters muss er*sie zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits mindestens eine wissenschaftliche Publikation als Erstautor*in (bzw. joint first author) in einem Top-20-Journal (bezogen auf die Fächer gemäß JCR-Klassifikation oder Impact Factor >4) veröffentlicht haben, oder eine solche Arbeit muss nachweislich zur Publikation akzeptiert worden sein. Als Nachweis der Veröffentlichung gilt das Aufscheinen in PubMed. Als Nachweis, dass die Arbeit akzeptiert worden ist, gilt eine entsprechende Benachrichtigung des Journals. Wenn keine Erstautor*innenschaft oder joint first authorship in einem Top-20-Journal (bezogen auf die Fächer gemäß JCR-Klassifikation oder mit Impact Factor >4) vorliegt, ist dafür eine konkrete und aufschlussreiche Begründung anzuführen.

Die Antragsstellung kann bis zu 8 Jahre nach Abschluss des letzten abgeschlossenen Doktorats- oder Ph.D.-Studiums erfolgen, wobei als Stichtag jeweils das Ende der Einreichfrist gilt. Nachgewiesene Kindererziehungs-/Pflegezeiten, Zeiten des Präsenz- oder Zivildienstes etc. können gesondert berücksichtigt werden.

Antragsteller*innen, die bereits erfolgreich peer-reviewte Projekte oder Stipendien von FWF, FFG, EU, ERC o.ä. eingeworben haben, sind nicht antragsberechtigt. Anträge, die bereits bei FWF, FFG, oder ähnlichen Fördergebern mit Peer Review eingereicht wurden, können nicht zur Startförderung eingereicht werden. Wenn ein Antrag auf Startförderung auch bei FWF, FFG, o.ä. (Kriterium: Peer-Review) eingereicht werden soll, kann dies erst nach Ablehnung im Startförderung-Programm geschehen.

Antragsteller*innen müssen über ausreichend freie Arbeitskapazität (Zeit) und die notwendige Infrastruktur verfügen, um das beantragte Projekt durchzuführen. Dies muss von dem*der jeweiligen Vorgesetzten und Leiter*in der Organisationseinheit im Rahmen der Antragsstellung (Unterschrift auf dem Antragsformular) bestätigt werden. Dienstzeit, im Rahmen der der*die Antragsteller*in aus einem anderen Projekt finanziert wird, darf nicht herangezogen werden.

Die Antragsstellung kann nur durch eine einzelne natürliche Person erfolgen. Institute, Institutionen oder Firmen sind nicht antragsberechtigt.

4. Verwendung der Förderung

Förderbar sind nur projektspezifische Kosten, die zur Durchführung des Projekts benötigt werden und über die an der Medizinischen Universität Graz vorhandenen Ressourcen hinausgehen. Eine Förderung von Infrastruktur kann nur aufgrund einer stichhaltigen Begründung im Antrag erfolgen.

Personalmittel können für die Beschäftigung von zusätzlichen Mitarbeiter*innen und/oder für eine Selbstantragsstellung gemäß Punkt 3 eingesetzt werden. Dafür werden die jeweils geltenden Personalkostensätze gemäß Kollektivvertrag zur Anwendung gebracht.

Das beantragte Projekt muss aufgrund des tatsächlich zu erwartenden Bedarfs realistisch kalkuliert werden. Unangemessene (überzogene) Kalkulationen können trotz inhaltlicher Qualität des Antrags ein Ablehnungsgrund sein.

Doppelförderungen eines Projektes sind nicht zulässig. Das beantragte Projekt darf nicht von einer anderen Stelle gefördert werden. Falls ein in substantiellen Teilen identischer oder ähnlicher Antrag auch bei einer anderen Förderstelle eingereicht wird oder eine Einreichung geplant ist oder zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, ist dies im Antrag anzugeben bzw. bei der Einreichstelle zu melden. Allfällige Überschneidungen mit anderen Projekten sind klar darzustellen und dabei die neuen und von anderen Projekten unabhängigen Aspekte hervorzuheben. Wenn es zu einer Doppelförderung kommt, ist eine gegebenenfalls gewährte und ausbezahlte Startförderung zurückzuerstatten.

5. Gute wissenschaftliche Praxis

Der*die Antragssteller*in ist verpflichtet, alle für das Projekt gültigen Rechts- und Sicherheitsvorschriften

einzuhalten und alle notwendigen Genehmigungen (zB der Ethikkommission, Tierversuchskommission oder entsprechenden Behörden) einzuholen. Die Standards für gute wissenschaftliche Praxis an der Medizinischen Universität Graz sind von allen Projektbeteiligten einzuhalten. Bei einem vermuteten Verstoß dagegen erfolgt eine Überprüfung durch die Ombudsstelle für gute wissenschaftliche Praxis der Medizinischen Universität Graz.

6. Datenschutz

Die Medizinische Universität ist berechtigt, alle projektspezifischen Daten IT-unterstützt zu verarbeiten und teilweise zu veröffentlichen bzw. in anonymisierter Form weiterzugeben. Die Projektleitung ist verpflichtet, die Projektmitarbeiter*innen über die IT-unterstützte Erfassung und Bearbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu informieren.

7. Form der Antragstellung

Ein Antrag um Startförderung muss in **englischer Sprache** eingereicht werden und aus den unten angeführten Teilen und Dokumenten bestehen. Das Antragsformular ist ausgedruckt und mit allen Original-Unterschriften an die untenstehende Adresse zu übermitteln. Alle Unterlagen (auch das Antragsformular) sind im pdf-Format (zusammengeführt in **einer** pdf-Datei entsprechend der Reihenfolge in u.a. Liste mit folgender Dateibenennung: „*Proposal_Start_ [Nachname des/r Antragsteller/in].pdf*“) an die untenstehende Adresse zu übermitteln:

Ausdruck: Medizinische Universität Graz
Organisationseinheit für Forschungsmanagement
Neue Stiftingtalstraße 6
Med Campus – WEST/Eingang Q/7. OG
8010 Graz

Pdf-Version: research@medunigraz.at

Unvollständige Anträge und Anträge, die von einer oder mehreren der genannten Vorgaben abweichen, werden an den*die Antragsteller*in retourniert und nur bearbeitet, wenn die richtig gestellte Version rechtzeitig vor Ablauf der dafür gesetzten Frist wieder eingereicht wird.

Teile des Antrags:

1. Vollständig ausgefülltes **Antragsformular** inkl. Kostenaufstellung
2. **Projektbeschreibung** inkl. Projektzusammenfassung/Summary (max. 10 Seiten inkl. Summary, Abbildungen und Tabellen, DIN A4, mit fortlaufenden Seitenzahlen, Zeilenabstand 1,5, Schriftgröße 11pt)

Die Projektbeschreibung muss folgende Punkte enthalten und entsprechend strukturiert sein:

Summary, max. 1 Seite

Wissenschaftliche Aspekte

- Stellung des Projektes im wissenschaftlichen Umfeld (Arbeitsgruppe bzw. Organisationseinheit) und innerhalb der MUG. Nutzen des Vorhabens für die MUG (max. 1 Seite von den o.a. 10 Seiten, nicht zusätzlich!)
- Ziele (Hypothesen):
 - Bezug zum einschlägigen internationalen Stand der Forschung
 - Erschließung wissenschaftlichen Neulands (innovative Aspekte)
 - Bedeutung der zu erwartenden Fortschritte des Gebiets aufgrund des vorliegenden Projekts
 - evtl. weiterreichende Auswirkungen (andere Fachgebiete, nicht-wissenschaftlicher Bereich)
- Methoden
- falls zutreffend: Beschreibung des Citizen Science-Ansatzes (unter Hervorhebung durch

- eine Unter-Überschrift o.ä.)
- Arbeits- und Zeitplanung
- Disseminationsstrategien
- Kooperationen (international, national, universitätsintern)

Personelle Aspekte

- Wissenschaftliche Qualifikation der beteiligten Wissenschaftler*innen
- Beschreibung des konkreten Stellenwerts des Projekts für die Karriereentwicklung der Projektbeteiligten (Projektleiter*in und Mitarbeiter*innen)
- Aspekte der Frauenförderung

Finanzielle Aspekte (ergänzend zur Kostenaufstellung im Antragsformular)

- Begründungen für das beantragte Personal [Art der Stelle(n)], Kurzbeschreibung des Arbeitsbereichs, Beschäftigungsausmaß und Dauer des Einsatzes)
- Begründungen für Sachmittel (Geräte, Material, Reise- und sonstige Kosten) und benötigte Leistungen der Core Facilities des ZMF und der Biomedizinischen Forschung (Tierhaltung). Werden Geräte beantragt, ist zu spezifizieren, inwiefern diese im gegebenen Forschungsumfeld nicht zur Grundausstattung zählen.
- Kurze Darstellung, ob und wie das Vorhaben im Falle einer Kürzung des beantragten Budgets mit einer geringeren Fördersumme durchgeführt werden könnte.

3. **Wissenschaftlicher Lebenslauf** des Antragstellers bzw. der Antragstellerin (max. 2 Seiten)

4. **Liste der wissenschaftlichen (v.a. projektrelevanten) Publikationen** des Antragstellers/der Antragstellerin mit Hervorhebung (Fettdruck) der für die Antragsstellung als Voraussetzung geltenden Erstautor*innenschaft (bzw. joint first authorship). Die Literaturangaben müssen jeweils alle Autor*innen, die vollständigen Titel, das Publikationsorgan, das Publikationsjahr und die Seitenangaben umfassen. Research Papers und Reviews sollen deutlich voneinander getrennt angeführt werden.

5. **Literatur und Abkürzungsverzeichnis** (max. 3 Seiten)

Darüber hinausgehende Beilagen werden nicht berücksichtigt und nicht bearbeitet. Der*die Antragssteller*in bestätigen mit der Unterschrift auf dem Antragsformular, dass die ausgedruckte und elektronische Version des Antrags identisch sind.

Eine Nachreichung von Unterlagen oder die Einreichung von adaptierten Versionen des Antrags oder Teilen des Antrags nach der Einreichfrist sind ausnahmslos nicht möglich.

8. Bearbeitung, Begutachtung und Vergabeentscheidung

Von der Organisationseinheit für Forschungsmanagement wird zunächst eine formale Prüfung aller einlangenden Anträge vorgenommen. Unvollständige Anträge oder Anträge, die nicht den vorliegenden Richtlinien entsprechen (zB auch bei Überschreitungen des vorgegebenen Umfangs oder Budgetrahmens), werden im Zuge der formalen Prüfung ausgeschlossen und gelangen nicht zur Evaluierung.

Einmal abgelehnte Anträge können nach wesentlicher Überarbeitung im Rahmen einer der folgenden Ausschreibungen erneut eingereicht werden.

Alle den formalen Kriterien entsprechenden Anträge werden zur Begutachtung der Forschungsförderungskommission der Medizinischen Universität Graz vorgelegt, die Vergabeempfehlungen an das für Forschung zuständige Rektoratsmitglied der Med Uni Graz und den Vorstand der MEFOGraz abgibt. Die Forschungsförderungskommission kann zur Unterstützung der Entscheidungsfindung ein Hearing abhalten, an dem der Antragssteller bzw. die Antragsstellerin verpflichtend teilzunehmen hat. Das für Forschung zuständige Mitglied des Rektorates und der Vorstand der MEFOGraz treffen auf Empfehlung der Forschungsförderungskommission die letztgültigen Vergabeentscheidungen. Die Antragsteller*innen werden per E-Mail über das Ergebnis informiert.

9. Projektergebnis, -abschluss und -bericht

Über den Fortschritt des Projektes ist jährlich ein Zwischenbericht und nach Ende des Projektes ein Endbericht an research@medunigraz.at zu übermitteln. Bei Projekten, die nur für ein Jahr oder weniger bewilligt wurden, ist nur der Endbericht nach Projektabschluss zu übermitteln.

Der dem Projekt zugeordnete Innenauftrag wird zeitnah nach dem Projektende gesperrt und kann ab diesem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Sollten sich nicht verbrauchte Restmittel auf dem Innenauftrag befinden, stehen diese dem*der Projektleiter*in nicht mehr zur Verfügung.

Falls der*die Projektleiter*in eine Verlängerung des Projektes wünscht, ist dafür ein formloses Ansuchen inkl. einer konkreten und aufschlussreichen Begründung für die Verlängerung und das gewünschte neue Projekt-Enddatum bis. spät. 4 Wochen vor dem ursprünglichen Projektende an research@medunigraz.at zu übermitteln.

Von jedem*jeder Projektleiter*in wird als Projektergebnis erwartet, dass zum Termin des Projektendes mindestens eine Publikation vorliegt und ein Förderantrag für ein FWF-Einzelprojekt beim FWF oder ein zumindest gleichwertiges Projekt beim FWF oder einem anderen Fördergeber eingereicht wurde. Das Ergebnis dieser Ex-post-Evaluation wird von der Universität bei der Begutachtung von späteren Anträgen in anderen universitären Förderprogrammen berücksichtigt.

Falls das Dienstverhältnis der Projektleiterin bzw. des Projektleiters vor Ende des bewilligten und in Bearbeitung befindlichen Projektes endet und er*sie die Medizinische Universität Graz verlässt oder das Projekt aus anderen Gründen abgebrochen werden muss, so ist umgehend die für die Abwicklung der Startförderung zuständige Stelle zu informieren. Die Mitnahme des Projektes mit den dafür zur Verfügung gestellten Mitteln an eine andere Institution ist nicht möglich.

10. Verrechenbare Kosten

Die Angemessenheit der Kostenplanung des Projektes ist durch den Antrag zu rechtfertigen und ein Evaluationskriterium.

Personalkosten

Zu beantragen ist jenes Personal (studentische Mitarbeiter*innen, technisches Personal), das zusätzlich zum vorhandenen und für das Projekt zur Verfügung stehenden Personal für die Durchführung des Vorhabens benötigt wird. Mitarbeiter*innen der Med Uni Graz, die ein Teilzeit-Dienstverhältnis haben, sind berechtigt, bis zu 25% einer Vollzeitstelle für ihre eigenen Personalkosten im Rahmen der Startförderung zu beantragen (jedoch max. bis zum Erreichen eines Beschäftigungsausmaßes von 100% insgesamt). Für Mitarbeiter*innen, deren Dienstverhältnis zu 100% aus dem Globalbudget der Universität finanziert ist, besteht diese Möglichkeit der Selbstantragsstellung nicht. Nicht förderbar ist jedoch die Beschäftigung von Dissertant*innen und PostDocs.

Als Grundlage für die Einstufung werden die jeweils geltenden Personalkostensätze gemäß Kollektivvertrag herangezogen. Aus der Begründung für Personalkosten müssen jeweils eine konkrete Arbeitsbeschreibung sowie das geplante Ausmaß der Beschäftigung hervorgehen.

Gerätekosten

Förderbar sind ausschließlich Geräte, die für das Projekt spezifisch notwendig und keine Komponenten der Grundausstattung sind. Zur Grundausstattung zählen jene Geräte (und Gerätekomponenten), die zur zeitgemäßen Ausstattung einer Forschungsstätte in der jeweiligen wissenschaftlichen Disziplin gehören, um international konkurrenzfähige Forschung durchführen zu können.

Im Falle der Beantragung eines projektspezifisch notwendigen Gerätes erklärt der Antragsteller bzw. die Antragstellerin durch ihre Unterschrift auf dem Antragsformular überprüft zu haben, dass kein vergleichbares Gerät in adäquater Entfernung vorhanden ist oder unter adäquaten Bedingungen mitbenützt werden kann (Med Uni Graz, BioTechMed-Graz, andere Einrichtungen) und die Möglichkeit der (Mit-)Finanzierung durch Dritte sowie ein Interesse an der Mitbenützung überprüft wurde. Der*die Antragsteller*in ist sich der möglichen Kosten, die durch Betrieb, Wartung und Instandhaltung sowie allfällige Reparaturen anfallen können, bewusst.

Sachkosten

Unter Sachkosten fallen Chemikalien, Verbrauchsmaterialien, Versuchstiere und Kleingeräte unter dem an der Universität geltenden Anschaffungswert für geringwertige Wirtschaftsgüter.

Die Berechnung der beantragten projektspezifischen Sachkosten ist im Zusammenhang mit dem Zeit- und Arbeitsplan laut Projektbeschreibung zu begründen und plausibel darzustellen. Sachkosten von über EUR 12.000 pro Jahr bedürfen einer besonderen Begründung und können nur bei hervorragender Qualität des jeweiligen Antrages berücksichtigt werden.

Reisekosten

Es können Kosten für projektspezifische Reisen und Aufenthalte beantragt werden. Eine Übersicht über die geplanten Reisen und Reisekosten muss in der Projektbeschreibung oder in der Kostenaufstellung (gegliedert nach Mitarbeiter*innen) enthalten sein. Die Berechnung der Reise- und Aufenthaltskosten erfolgt nach den an der Universität geltenden Regelungen für Reisen von wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen.

Core Facility Leistungen

Leistungen, die von Core Facilities des ZMF oder der Abteilung Biomedizinische Forschung (Tierhaltung) bereit gestellt werden sollen, sind bis zu bestimmten Grenzen kostenlos verfügbar, müssen aber im Antrag und in der Kostenaufstellung entsprechend aufgeführt und gegliedert ausgewiesen werden (Personalkosten, Sachkosten, Kosten für projektspezifisch erforderliche Versuchstiere...). Ein Anbot der jeweiligen Core Facility ist beizulegen.

Sonstige Kosten

- Werkverträge
- Kosten, die nicht den Personal-, Geräte-, Sach- und Reisekosten zuordenbar sind, wie zB:
 - Kosten für die Benützung von Forschungsanlagen, zB von Großforschungseinrichtungen („Gerätezeit“) aufgrund von beiliegenden Anboten;
 - Kosten für die externe Durchführung projektspezifischer Arbeiten (zB Analysen, Befragungen, Probennahmen, Herstellung von Dünnschnitten etc.) aufgrund von beiliegenden Anboten;
 - Kosten für die Beseitigung gefährlicher Abfallstoffe;
 - Kosten für Proband*innenhonorare

Guidelines for the *Start Funding Program*

1. Aims

The *Start Funding Program* is awarded by the Medical University Graz with the support of the association MEFOgraz and is designed to enable young researchers at the Medical University of Graz to carry out a research project which they have **developed and submitted on their own**. The project should constitute **a first step toward a longer-term research career** and toward the acquisition of competitive research funds from external funding agencies.

2. Type of funding

The *Start Funding Program* supports projects which are carried out at a clinical or non-clinical unit of the Medical University of Graz. The project can be applied for a maximum duration of 24 months. The possible amount of funding is limited to a maximum of EUR 40.000 per year. It is possible to submit projects within any scientific topic (clinical or non-clinical) of biomedical sciences. However, projects that primarily aim at acquiring and/or introducing new working methods are not eligible for funding. Among the projects short-listed after the evaluation process (due to their scientific quality), projects which also include a citizen science approach will be funded preferentially. Explanations of the Citizen Science concept are available at [Muniverse/Startförderung](#).

The funding cannot be used for a research stay abroad. It is possible to use project funds for travel and accommodation costs if the respective travel activity serves the research purpose of the project and helps to establish and to benefit from international cooperation. However, the Medical University of Graz must be the primary research site.

3. Eligibility

The program is open for researchers who are employed by the Medical University of Graz at the time of the project start date and for the duration of the planned project. This requirement is considered fulfilled if the applicant has an employment contract for this period at the time of submission or if the university warrants an employment contract for the project duration at the time of submission. The decision about fulfilment of this requirement is based upon information provided by the Human Resource Department or a confirmation letter from the applicant's supervisor. This confirmation letter has to confirm that the supervisor guarantees or plans to employ the applicant for the duration of the planned project and has to contain specific information about the financial resources from which the applicant's employment will be paid (indication of the "Innenauftragsnummer" and/or specific information about the funding source). In case an application accompanied by a confirmation letter is approved in the evaluation process, the *Start Funding* project will only be granted upon actual and complete fulfilment of the commitment given in the confirmation letter. Applications will be rejected prior to the scientific evaluation, if the Human Resource Department does not confirm the employment contract or if the application does not include a confirmation letter including the information referred to above.

The degree of employment must be at least 25% (10 hours per week) for the whole duration of the project proposed. If the employment contract is a temporary (fixed-term) contract, the duration of the project proposed must not exceed the end of the employment contract.

Part-time employees of the Medical University of Graz can apply for personnel costs for their own employment for up to a maximum of 10 hours per week (up to max. full-time employment in total). Employees whose salary is fully paid from the University's global budget cannot apply for personnel costs for their own employment. To avoid double funding, employees who are specifically employed for one or more publicly financed projects with dedicated project goals cannot dedicate the working time which is covered by the salary paid from this or these projects to a project within the *Start Funding Program*. In cases of doubt, they are advised to consult with a contact person indicated in the section "Application Form" below.

Please note: By default, the project start date is always January 1 of the year following the application.

Applicants must have research experience and must have completed one of the following university degrees: PhD or doctoral studies. Researchers who have already completed their postdoctoral lecture qualification (“Habilitation”) are not eligible. Also, applicants who have completed a BA, Master or diploma program are not eligible. Applicants must have published at least one scientific publication as first author (or joint first author) in a top-20 journal (with regard to subject categories according to JCR-classification or impact factor >4) at the time of application, or such a publication must have been verifiably accepted for publication. This is verified either by the appearance of the publication in PubMed or a respective notification of acceptance by the Journal. If an applicant does not have a first authorship or joint first authorship in a top-20 journal (with regard to subject categories according to JCR-classification or with an impact factor >4), a reasonable justification has to be provided in the application.

The applicant’s most recent degree (doctoral degree, PhD) must have been completed no longer than eight years ago (cut-off date: deadline for submission). Allowances will be made for periods of child care, other types of home care or military service/civilian service.

Researchers who have already been granted peer-reviewed projects or fellowships from institutions such as the Austrian Science Fund (FWF), the Austrian Research Promotion Agency (FFG), the European Union (EU), the European Research Council (ERC) or similar institutions are not eligible. Project proposals which have already been submitted to the Austrian Science Fund, the Austrian Research Promotion Agency, the Austrian National Bank or similar institutions using a peer-review process cannot be submitted for the *Start Funding Program*. If an applicant plans to submit his/her *Start Funding Proposal* to the Austrian Science Fund, the Austrian Research Promotion Agency, the Austrian National Bank or similar institutions (criterion: peer review), s/he can do so only after the proposal has been rejected by the *Start Funding Program*.

Applicants must have sufficient working capacity (time) and access to the infrastructure necessary to carry out the project. The applicant’s superior and the Head of the respective Institute/Division or Clinic must confirm this with their signature(s) on the application form. Work hours which are financed through other projects cannot be used.

Applications may only be submitted by individuals. Applications from institutes, institutions or companies are not permitted.

4. Use of Funding

Only project-specific costs may be requested, i.e. costs that are necessary to carry out the project and that go beyond the resources made available at the Medical University of Graz. The funding of infrastructure is only possible on the basis of a substantive justification in the application.

Personnel costs can be used for the employment of additional staff or - under the conditions described in Section 3 - for the applicant’s own employment. Personnel costs will be based upon the regulations of the collective agreement. The proposed project must be calculated realistically on the basis of the actual necessities. Exaggerated costs may represent a reason for rejecting an application even if it is scientifically excellent.

“Double funding” is not permitted. A project for which support from the *Start Funding Program* is requested may not receive full funding from another source. If a researcher submits or plans to submit an identical or similar application to another funding source - also at a later point in time - he or she has to indicate this in the application and/or report. Applicants have to describe possible overlaps with other projects clearly and have to highlight those aspects which are new and independent in relation to other projects. If double-funding occurs, the funding granted from the *Start Funding Program* will have to be paid back to the University.

5. Good Scientific Practice

Applicants must adhere to all legal and security regulations relevant to the project and are obliged to secure all necessary permissions (eg approval of the ethics committee, permission to conduct animal experiments, permissions granted by other relevant agencies). Every person involved in the

project must adhere to the Standards for Good Scientific Practice of the Medical University of Graz. In suspected cases of violation an investigation by the Ombuds Committee for Good Scientific Practice will be carried out.

6. Data Protection

The Medical University of Graz is entitled to digitally process all project-related data, to publish excerpts of them, and to pass them on to third parties in anonymous form. The principal investigator is responsible for informing the co-workers in the project that their personnel data will be digitally stored and processed.

Applicants are informed that - if funding is granted - a summary of the final project report will have to be provided by the principal investigator and will be published on the website of the Medical University of Graz. The principal investigator must ensure that these summaries are written in such a way that they do not lead to restrictions regarding any possible patent applications that might arise from the project. Should this not be possible, two different versions of the summaries must be provided: one for scientific review and one for the University's public relations activities.

7. Application form

The application for the *Start Funding Program* has to be written in **English** and must contain the details and documents mentioned below. The application form has to be fully signed and sent in print (1 copy) to the address below. All documents (including the application form) must be sent in PDF-format (consolidated into one pdf-file containing the parts listed below in the corresponding order and named "Proposal_Start_ [Applicant's last name].pdf") to the following address:

Print version: Medical University of Graz
Research Management Unit
Neue Stiftingtalstraße 6
Med Campus - WEST/Entrance Q/Floor 7
8010 Graz

Pdf-Version: research@medunigraz.at

Incomplete applications and applications which do not fully conform to the specifications will be rejected in the course of the formal check and will not be passed on to scientific evaluation by the University's Research Promotion Committee.

Application details:

1. Completed **application form** incl. the form "itemization of costs"
2. **Project description** including a summary of the project
(max. 10 pages including summary, illustrations and tables, DIN A 4, printed on one side only, numbered pages, line spacing 1,5, font size 11 pt)

The project description must contain the following parts and has to be structured accordingly:

Summary (max. 1 page)

Scientific aspects

- Position of the project within the research environment (research group and/or organizational unit) and within the University and benefits of the project for the university (max. 1 page out of the above mentioned 10 pages, not in addition!)
- Hypotheses & Aims:
 - Relevance to international research in the field (international state of

- research)
 - Description of the project's level of originality or scientific/scholarly innovation
 - Importance of the expected results for the discipline
 - Implications for other scientific fields and/or non-scientific areas
- **Methods**
- if applicable: Description of citizen science approach (highlighted by e.g. a sub-heading)
- Work plan, timeline
- Dissemination strategy
- Intended cooperation arrangements (international, national, within the University)
- Description of all potential ethical, safety-related, or regulatory aspects of the submitted project and how these aspects will be handled

Human resources

- Scientific qualifications of the scientists involved
- Description of the concrete value of the project for the career development of the persons involved (principal investigator and staff)
- Aspects of the advancement of women

Financial aspects (in addition to the itemization form)

- Justification for additional staff applied for (type of position(s), brief job description in the project, extent and duration of employment)
- Justification for material costs (equipment, materials, travel and other costs) and services provided by ZMF Core Facilities, the Division of Biomedical Research (services regarding in-vivo models) or BioBank Graz. If equipment is applied for, applicants must specify why this is not part of the basic/existing infrastructure.
- Short description of how the project could be conducted with a lower funding amount than the amount requested (in case of a budget cut).

3. Scientific CV of the applicant (max. 2 pages)

4. List of scientific (especially project relevant) publications of the applicant, highlighting (bold type) the first authorship (or joint first authorship) which is a prerequisite for the application. Each entry must include all authors, the complete title of the article, the title of the journal, the year of publication and the page range. Research papers and reviews should be cited separately from each other.

5. List of literature and abbreviations (max. 3 pages)

Other documents will not be accepted or processed. The applicant confirms with his or her signature that the printed and the electronic versions of the application are identical. It is not possible to hand in new documents or additional documents or adapted versions of the application or parts of the application after the deadline.

8. Processing, evaluation and funding decision

The Research Management Unit performs a formal check of all applications. Incomplete applications or applications which do not conform to the regulations (including applications that exceed the page limits or budget framework) will be rejected in the course of the formal check and will not be passed on to scientific evaluation by the University's Research Promotion Committee.

Applications that were previously rejected can be re-submitted under one of the following calls if substantially revised.

All applications that pass the formal check are submitted for review to the University's Research Promotion Committee. Based on their evaluation, the Committee recommends a funding decision to the Rectorate member of Med Uni Graz responsible for research and to the Board of MEFOgraz . In order to support the evaluation process, the Research Promotion Committee can organize a hearing, in which the invited applicants are obliged to participate. The Rectorate member responsible for research and the Board of MEFOgraz make the final valid funding decision based on the recommendation of the Research Promotion Committee.

Applicants will be informed about the decision by e-mail.

9. Project result, closure and reporting

An interim report on the progress of the project must be provided annually and a final report at the end of the project must be submitted to research@medunigraz.at.

For projects that have been approved for a duration of one year or less, only the final report must be submitted after the end of the project.

The internal order ("Innenauftrag") allocated to the project is closed shortly after the end of the project and can no longer be used from this point onwards. If there are any unused remaining funds on the internal order, these are no longer available to the project manager.

If the project manager wishes to extend the project duration, an informal application for extension including a concrete and informative justification and the desired new project end date must be submitted no later than 4 weeks before the original project end date to research@medunigraz.at.

By the end of the project duration, each grantee is expected to have produced at least one publication as a project result and to have submitted an application for a stand-alone or equivalent project either to the Austrian Science Fund (FWF) or another funding agency. The University will take the result of this ex-post evaluation into account when evaluating further applications in other funding programs of the University.

In case the principal investigator's employment contract ends and he or she leaves the University before his/her granted project ends or in case the project needs to be stopped for other reasons, the principal investigator has to inform the unit responsible for handling the *Start Funding Program* immediately. It is not possible transfer the project or the associated resources to another institution.

10. Eligible costs

The adequacy of the financial planning of the project has to be justified by the application and is a criterion of evaluation.

Personnel costs

Personnel costs can be applied for staff (student employees, technical staff) necessary to carry out the project in addition to the personnel already available to the project. Part-time employees of the Medical University of Graz can submit their own personnel costs funding, up to a maximum of 10 hours per week (to increase extent of employment up to a maximum of full-time). Employees whose salary is fully paid from the University's global budget cannot apply for personnel costs for

their own employment.

The *Start Funding Program* does not cover employment costs for PhD students or post-docs.

The collective agreement will be used as a basis for calculating salaries. The justification of personnel costs must include a description of the work packages to be performed by the respective person and the planned extent of employment.

Equipment costs

Equipment may only be requested if it is specifically required for the project and if it is not part of the basic or existing infrastructure. Basic infrastructure is considered to include equipment and components that should be available in a modern research institution in the scientific field (Medical University of Graz, BioTechMed Graz, other facilities) in question to permit basic research to be performed at an internationally competitive level.

If such equipment or components are nevertheless applied for, the applicant declares with his or her signature on the application form that he or she has made sure

- that comparable equipment is not available within an adequate distance,
- that there is no way of using available comparable equipment under adequate conditions,
- that there is no possibility of co-funding by third parties and/or
- that other researchers or institutions are not interested in jointly using the equipment.

The applicant is aware of possible costs that may be incurred by using, maintaining and possibly repairing such equipment or components.

Material costs

This cost category comprises reagents, consumables, laboratory animals and small pieces of equipment (below the University's limit for low-value assets).

The calculation of requested material costs should be justified and plausibly described with reference to the timeline and work plan in the project description. Material costs of more than EUR 12.000 per year require an extra explanation and can only be granted if the application is of excellent quality.

Travel costs

Costs for project-specific travel and accommodation may be requested. An overview of the planned travel activities and costs (by project participant) has to be included in the project description and/or in the itemization of costs.

The calculation of travel and accommodation costs has to be based on the travel regulations for scientific employees of the University.

Core Facility Services

Some services provided by the ZMF Core Facilities or the Division for Biomedical Research (services regarding in-vivo models) are freely available to a certain extent. However, all services must be itemized and articulated in both the application and cost report (e.g. personnel costs, material costs, costs for in-vivo models required by and used in the project...). An offer from the respective Core Facility must be attached.

Other costs

- Sub-contracts
- Costs that do not fit the categories of personnel, equipment, materials or travel costs, for example:
 - reimbursement of costs towards or for the use of research facilities, e.g. of large-scale research facilities (project-specific 'equipment time'). Tenders need to be supplied;
 - costs for project-specific work carried out outside the applicant's research institution (e.g. for analyses performed elsewhere, interviews, sample collection, preparation of thin slices etc.). Tenders need to be supplied;
 - costs for the disposal of hazardous waste;
 - costs for the remuneration for probands or patients

99. Einsetzung einer Berufungskommission

Der Senat der Medizinischen Universität Graz hat gem. § 98 Abs. 4 UG 2002 am 06.12.2023 folgende Berufungskommission eingesetzt:

Berufungskommission für „**Klinische Humangenetik**“

Dieser Kommission gehören an:

Professor*innen:

Univ.-Prof. Dr. Philipp Jost

Univ.-Prof. Dr. Karl Tamussino

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Dagmar Kratky

Univ.-Prof. Dr. Kurt Zatloukal

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Plecko

Mittelbauvertreter*innen:

Assoz. Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sandra Holasek

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Dr. Erwin Petek

Univ. FÄ Dr.ⁱⁿ Tadeja Urbanic-Purkart

Studierende:

Andrea Serban

In der konstituierenden Sitzung am 17.01.2024 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Philipp Jost zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Akos HEINEMANN
Vorsitzender des Senates

100. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als Privatangestelltenverhältnisse auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

- 1) Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser **Online-Portal** <https://www.medunigraz.at/offene-stellen>.
- 2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.
- 3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.
- 4) Bewerber*innen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Neurochirurgie

Kennung UK-NEUOC-2023-002568
Universitätsklinik für Neurochirurgie
Beschäftigungsausmaß 100%
bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben innerhalb der Universitätsklinik für Neurochirurgie

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Klinische Erfahrung und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 72.622,06** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Senior Scientist PostDoc (m/w/d)
Kennung LS-HISTO-2024-002569
Lehrstuhl für Zellbiologie, Histologie und Embryologie
Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitarbeit in der Forschungsgruppe im Themenfeld der frühen Plazenta
- Konzeption von wissenschaftlichen Projekten zum Thema der frühen Plazenta
- Akquise von wirtschaftsnaher Forschungsförderung
- Etablierung neuer molekularbiologischer und histologischer Methoden
- Beteiligung an der universitären Lehre und (Mit-)Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes natur- oder gesundheitswissenschaftliches Diplom-/Masterstudium sowie abgeschlossenes Doktorats-/PhD-Studium in einem biomedizinisch relevanten Fachgebiet (Biologie, Medizin etc.) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich Plazentaforschung/Schwangerschaftserkrankungen
- Ausgewiesene Expertise in der Isolation von primären Zellen der humanen Plazenta des ersten Trimesters
- Erfahrung mit humanen ex-vivo Plazenta Modellen
- Erfahrung in der Durchführung von wirtschaftsnahen Forschungsprojekten
- Erfahrung in der (Mit-)Betreuung von Studierenden
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung auf dem Pharma- und Lifescience-Sektor
- Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten in einem multidisziplinären Umfeld
- Teamorientierung und kommunikative Kompetenz
- Lernbereitschaft

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 66.532,20**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Universitäre*r Fachärztin*Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie
Kennung UK-KC-2024-002585
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf 6 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung und Betreuung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendchirurgie
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und Klinischen Studien
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Befugnis zu selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin*Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie
- Erfahrung und Qualifikation in Forschung (Publikationen, Vortragstätigkeiten, nationale und internationale Forschungskooperationen, erfolgreiche Drittmittelinwerbung, wissenschaftliche Tätigkeit im Ausland etc.)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)
- Erfahrung in Forschung und Lehre

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung auf dem Gebiet der vaskulären Malformationen
- Erfahrung in der klinischen Wissenschaft, idealerweise betreffend Langzeitoutcome Studien und Artificial Intelligence/Maschinelles Lernen
- Großes Interesse bzgl. moderner Lehre
- Interesse an der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z.B. Habilitation)
- Sozialkompetenz
- sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 115.040,66** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Universitäre*r Zahnärztin*Zahnarzt mit Schwerpunkt Parodontologie

Kennung KA-ZERHK-2024-002599

Universitätsklinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit

Klinische Abteilung für Zahnerhaltung, Parodontologie und Zahnersatzkunde

Beschäftigungsausmaß 100%

Befristung auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes und einer eventuell anschließenden Karenz

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Diagnostik, Planung und Durchführung von zahnmedizinischen Behandlungen im Speziellen auf dem Gebiet der Parodontologie
- Versorgung von Patient*innen im Rahmen von Journaaldiensten
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und Klinischen Studien
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Zahnmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Zahnmedizin
- Klinische Kenntnisse auf dem Gebiet der Parodontologie
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Erfahrung in wissenschaftlicher Tätigkeit auf dem Gebiet der Parodontologie
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Sorgfalt

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 91.732,06** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigratz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Senior Scientist PostDoc (m/w/d)
 Kennung LS-MBBC-2024-002603
 Lehrstuhl für Molekularbiologie und Biochemie
 Beschäftigungsausmaß 100%
 unbefristet

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- (Mit-)Planung und Durchführung von Kooperationen innerhalb des Gottfried Schatz Forschungszentrums, der Medizinischen Universität, und nationaler sowie internationaler Partnern
- Planung, Umsetzung und Koordination wissenschaftlicher Projekte auf dem Gebiet der Elektrophysiologie, hier v.a. der elektrophysiologischen Messung mitochondrialer Ionenkanäle
- Selbstständige Erarbeitung und Anwendung projektrelevanter elektrophysiologischer Experimentierprotokolle unter Hinzuziehung biochemischer, molekularbiologischer bzw. genetischer Verfahren
- (Mit-)Verfassung wissenschaftlicher Publikationen, Mitarbeit bei der Antragstellung von Forschungsprojekten, sowie eigenständige Antragstellung zur Forschungsförderung in der ausgewiesenen Thematik
- Mitwirkung im Lehrbetrieb im Rahmen der PhD Lehre und, nach 1-jähriger Einarbeitungszeit, im Rahmen der Praktika des Curriculums Humanmedizin. Unterstützung bei der Ausbildung von Studierenden der Humanmedizin, PhD Studierende, und Lehrlinge
- Betreuung von Elektrophysiologischen Messgeräte
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Doktorat/PhD-Studium im Bereich der Physiologie, Biologie oder verwandter Fächer
- Nachweislich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Elektrophysiologischen Durchführung und Analyse mitochondrialer Ionenkanäle
- Erfahrung in der Auswertung, Filterprozessen und Darstellung von elektrophysiologischen Messungen (v.a. mitochondria-attached und whole-mitoplast Ableitungen)
- Facheinschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit in englischer Sprache (Sprachniveau C1)
- Erfahrung in der Durchführung von wissenschaftlichen Projekten, vorzugsweise im Bereich der Elektrophysiologie

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Umfassende Kenntnisse im Bereich der mitochondrialen Ionenregulation und Kanäle
- Hohe Bereitschaft zur interdisziplinären, sowie zur interprofessionellen Zusammenarbeit Hohe persönliche Motivation zur wissenschaftlichen Exzellenz in Forschung und Lehre, sowie die Fähigkeit zur Inspiration von Kolleg*innen und Studierenden
- Teamorientierung und Kooperationsbereitschaft
- Ausgezeichnetes persönliches Auftreten und kommunikative Kompetenz
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise, und Problemlösungsfähigkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 66.532,20**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Kinder- und Jugendheilkunde

Kennung UK-KJ-2024-002604

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde

Beschäftigungsausmaß 100%

befristet auf die Dauer der Abwesenheit bis 31.12.2024

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Mitwirkung bei Diagnostik
- Erstellen von Befunden
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben innerhalb der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Klinische Erfahrung in Pädiatrie und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Sozialkompetenz
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit und Teamorientierung

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 72.622,06** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Projektkoordinator*in
Kennung LS-PHYCHE-2024-002579
Lehrstuhl für Medizinische Chemie
Beschäftigungsausmaß 50%
befristet auf 2 Jahre mit Option auf Verlängerung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Unterstützung der Projektleiter*innen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben
- Beratung und Betreuung der Projektmitarbeiter*innen
- Koordination der Lehre der jeweiligen Projekte
- Selbständige Projektkoordination und -abwicklung (inkl. Terminkoordination, Protokollführung, Vor- und Nachbereitung von Meetings, u.Ä.)
- Koordination der Außendarstellung der Projekte (z.B. Betreuung der Website etc.)
- Berichtslegung beim Fördergeber
- Erstellung, Monitoring und Berichtslegung von Kennzahlen zur internen Steuerung und zum externen Reporting
- Budgetäre Planung
- Unterstützung des*/der Projektleiter*in bei der Einreichung neuer Projekte (z.B. FWF, FFG, EU)

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, Doktorat
- Praktische Erfahrung im Ablauf und Projektmanagement von Forschungsprojekten
- Erfahrung im Umgang mit (internationalen) Projektmitarbeiter*innen
- Erfahrung in der Erstellung von Projektdokumentationen sowie Fähigkeit zur selbständigen Korrespondenzführung
- Sehr gute EDV Kenntnisse in den MS-Office-Programmen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung im hochschulischen bzw. universitären Umfeld
- Kenntnisse im Bereich des Projekt- und Qualitätsmanagement
- Eigenständigkeit
- Kommunikative Kompetenz
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Sehr gute administrative und organisatorische Fähigkeiten
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung
- Flexibilität

Einstufung in die Verwendungsgruppe IVa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 45.726,80**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Mitarbeiter*in Elektronische Bibliothek und Informationsvermittlung

Kennung O-BIB-2023-002548
 OE Universitätsbibliothek
 Beschäftigungsausmaß 97,5%
 befristet auf die Dauer der Reduzierung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Inhaltliche Planung und Abhaltung von Schulungen für Angehörige der Universität im Rahmen der internen Weiterbildung (Informationskompetenz, Urheberrecht, Open Access)
- Konzeption und Erstellung von Informationsmaterialien und Schulungsunterlagen zu den oben genannten Themen im VMC/Moodle, für die Bibliothekshomepage & den Informationsschalter
- Mitarbeit im Management und der Evaluierung von elektronischen Ressourcen
- Mitarbeit bei der Verwaltung elektronischer Ressourcen (EZB, Alma)
- Mitarbeit bei der Administration von Open Access Verlagsverträgen
- Kundeninformation- und beratung am Infoschalter

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Diplom/Masterstudium
- Abgeschlossener Grundlehrgang Library and Information Studies oder vergleichbare (mindestens 2 Jahre) Berufspraxis
- Erfahrung im Umgang mit dem Library Management System Alma
- Sehr gute Deutschkenntnisse und Englischkenntnisse

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sehr gute Kenntnisse in und Freude an der Vermittlung von Informationskompetenz
- Sehr gute Kenntnisse des Urheberrechts
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (insbesondere MS Office, Grundlegende Programmierkenntnisse in PHP, Python, Webentwicklung, Datenbanken, Linux)
- Vertrautheit mit dem Lehrbetrieb und Forschungsprozessen an einer Universität
- Hohe soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Methodisch-didaktische Kompetenz
- Analytische Fähigkeiten
- Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten sowie zum Arbeiten im Team
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Bereitschaft zu ständiger Weiterbildung und Teilnahme an nationalen und internationalen Fachtagungen

Einstufung in die Verwendungsgruppe IVa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 45.726,80**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Sekretär*in
Kennung LS-HISTO-2024-002584
Lehrstuhl für Zellbiologie, Histologie und Embryologie
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf 1 Jahr

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Allgemeine Büro-/Officeverwaltung (Korrespondenz, Teamorganisation, Terminkoordination, Berichterstellung)
- Entgegennahme und Vorkontrolle angelieferter Waren bzw. Lieferscheine
- Mithilfe in der Verwaltung der Lehre
- Organisation von Veranstaltungen
- Inventarverwaltung

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HaSch, Lehrabschluss und mind. 2jährige einschlägige Berufserfahrung) oder Matura und mind. 2jährige einschlägige Berufserfahrung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgezeichnete Rechtschreib- bzw. Deutschkenntnisse (Sprachniveau C2)
- Gute Englischkenntnisse (mindestens B1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Organisationsgeschick
- Teamorientierung

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 34.441,40**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Abteilungsleitungssekretär*in
Kennung KA-ENDO-2024-002587
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Allgemeine Büro-/Officeverwaltung (Korrespondenz, Teamorganisation, Berichterstellung, Betreuung Homepage)
- Personaladministration
- Organisation von Veranstaltungen
- Wartung von Datenbanken (MEDonline, Forschungsportal)
- Allgemeine Unterstützung bei Lehr- und Forschungsaufgaben
- Projektbezogene Assistenz
- Reisekostenanträge und -abrechnung
- Bestellwesen/Fakturierung in SAP

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HLT/HLW, Lehrabschluss und mind. 2jährige einschlägige Berufserfahrung) oder Matura und mind. 2jährige einschlägige Berufserfahrung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse (mindestens B1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- SAP-Kenntnisse
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Dienstleistungs- und Kund*innenorientierung
- Organisationsgeschick
- Teamorientierung
- sehr hohe Stressresistenz

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 34.441,40**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

1 Lehrstelle Applikationsentwicklung - Coding
Kennung DFI-PATHOL-2024-002590
Diagnostik & Forschungsinstitut für Pathologie
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf die Dauer der Lehrzeit
zu besetzen ab sofort bzw. ist ein späterer Beginn möglich

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Programmieren von Applikationen
- Betreuung von Hard- und Software
- Dokumentation von Schnittstellen, Benutzerinteraktionen und Datenstrukturen
- Konfigurieren und Warten von Betriebssystemen und Anwendungssoftware sowie Einschulung von Anwender*innen und Hilfestellung bei Problemen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Positiver Abschluss der Pflichtschule
- Gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau B2)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Begeisterung für Open-Source und Linux sowie Interesse an Biologie und Medizin
- Grundlegende Englischkenntnisse
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe 1. Lehrjahr nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist eine monatliche Lehrlingsentschädigung (auf Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 942,60** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Strategische*r IT-Controller*in (m/d/w)
Kennung O-IT-2024-002595
OE Informationstechnologie und Digitalisierung
Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Homogenisierung und Optimierung der IT Infrastruktur mit Fokus auf die dezentralen Systeme
- Verwaltung des Servicekatalogs für zentrale IT Services inkl. Leistungsverrechnung
- Unterstützung der OE Leitung bei der Erstellung der IT Infrastruktur Roadmap
- Planung und Controlling der IT Kosten an Hand der IT Infrastruktur Roadmap
- IT Benchmarking
- Unterstützung im Bereich Budgetierung
- Prozessmanagement

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene IT-Ausbildung mit kaufmännischer Zusatzausbildung oder kaufmännischer Berufserfahrung und Matura, Studium von Vorteil
- Kenntnisse im IT-Portfolio-Management
- Kenntnisse im IT-Controlling
- Fähigkeit, Systeme, Applikationen, Plattformen und dazugehörige Kosten zu planen
- Sehr gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau C1) und gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Einschlägige Berufserfahrung
- IT-Projekterfahrung
- Hohe kommunikative Kompetenz
- Durchsetzungsvermögen
- Strukturierte, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Flexibilität und Selbständigkeit
- Belastbarkeit und Motivation

Einstufung in die Verwendungsgruppe IVa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 45.726,80**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Sekretär*in
Kennung UK-ORTHO-2024-002600
Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie
Beschäftigungsausmaß 100% mit Option auf Reduktion des Beschäftigungsausmaßes

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Allgemeine Büro-/Officeverwaltung (Korrespondenz, Teamorganisation, Berichterstellung, Betreuung Homepage)
- Allgemeine Unterstützung bei Lehr- und Forschungsaufgaben
- Reisekostenanträge und -abrechnung
- Organisation von Veranstaltungen
- Wartung von Datenbanken (MEDonline, Forschungsportal)
- Projektbezogene Assistenz

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HaSch, Lehrabschluss und mind. 2jährige einschlägige Berufserfahrung) oder Matura und mind. 2jährige einschlägige Berufserfahrung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse (mindestens B1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- SAP-Kenntnisse
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Dienstleistungs- und Kund*innenorientierung
- Organisationsgeschick
- Teamorientierung

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 34.441,40**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Schreibkraft
Kennung DFI-PATHOL-2024-002606
Diagnostik & Forschungsinstitut für Pathologie
Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Schreiben von Befunden Eigenverantwortliche Datenerfassung: Patient*innen- Einsender*innen (Krankenkasse, Privatverrechnung etc.) mittels spezieller Computerprogramme
- Ablageverwaltung, Telefonbetreuung
- Befund- und Materialversand

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Büroarbeitskenntnisse (administrative Bürotätigkeiten, einfache Bürotätigkeiten)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office etc.)
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse (v.a. schriftlich und verstehen)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Ausbildung zum*zur Medizinisch-technischen Sekretär*in und/oder abgeschlossene Ausbildung Ordinationsassistent*in
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Ambulanz oder Ordination
- Kenntnisse von medizinischen Fachbegriffen
- Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz
- Strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit bei Stress, Zuverlässigkeit
- Hohes Maß an Flexibilität und Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Einstufung in die Verwendungsgruppe I nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 30.545,20** bzw. nach erfolgreicher Einschulung in Höhe von **EUR 32.492,60**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Wiederholung der Ausschreibung:

Lehrstelle als Zahntechniker*in
Kennung UK-ZMK-2024-002613
Universitätsklinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf die Dauer der Lehrzeit mit anschließender Behaltefrist

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Praxisbezogene Ausbildung zur/zum Zahntechniker*in verbunden mit dem Besuch der Berufsschule

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Positiver Abschluss der Pflichtschule

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an der Zahntechnik
- Technisches Verständnis
- Farben- und Formensinn
- EDV-Kenntnisse
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise

Einstufung in die Verwendungsgruppe 1. Lehrjahr nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist eine monatliche Lehrlingsentschädigung (auf Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 942,60** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Februar 2024**.

Zuordnung des Personals zu den Organisationseinheiten gemäß § 11 Abs. 2 des Organisationsplans idgF

Die aktuelle Zuordnung der Universitätsangehörigen der Medizinischen Universität Graz ist in MEDonline abgebildet.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor